

## ERINNERUNGEN

an den verstorbenen Herrn Pfarrer Uwe Hartmann

zum kommenden Jahrestag seiner letzten Hl. Messe in Dettelbach.

Am Samstag, 2. Juli 2022 feierte Herr Pfarrer Uwe Hartmann das letzte Mal in der Wallfahrtskirche Maria im Sand die Hl. Messe. Nach der Hl. Messe verabschiedete er sich in den Urlaub. Damals ahnte niemand, dass er nicht mehr kommen wird. Er starb ganz überraschend am Herz-Jesu-Freitag, dem 5. August im 55. Lebensjahr.

O Herr, gib seiner Priesterseele die ewige Freude!

Es wurde nie bekanntgegeben, was die Todesursache war. Er fehlt sehr, weil er so leutselig war. Er begrüßte die Wallfahrer besonders freundlich und erwähnte auch, woher sie kamen. Er lobte den jungen Sänger Jonas und erzählte manches über ihn.

Am 9. Juli war dann ein junger Priester aus dem nahen Kitzingen da. Er hielt eine sehr gute Predigt über die Ausbreitung des kath. Glaubens.

Bei einer Dokumentation über die Wallfahrt in Dettelbach sagte Herr Pfarrer Hartmann zu Herrn Pfarrer Rimmel: „Katholisch sein ist in Franken ohne Maria eigentlich nicht vorstellbar.“ Deshalb wird bei jeder Hl. Messe ein Marienlied gesungen. „Das geht zu Herzen, das ist Emotion, das ist Freude am Glauben!“ Bezeichnend für Dettelbach sind auch die frommen Lieder mit den altdeutschen Texten aus der Mainzer Gegend.

Ein ganz besonderes Gesangserlebnis gab es für die Mitfeiernden der Hl. Messe am 28. August 2021. Herr Thomas Kram sang nach der Hl. Wandlung die Strophe aus der Haydn Messe: Sieh Vater von dem höchsten Throne, sieh gnädig her auf den Altar...Dieser Herr hat eine wunderbare Stimme!

Herr Pfarrer Hartmann war auch der Initiator für das Lied: Leise sinkt der Abend nieder...das der junge Sänger Jonas längere Zeit am Schluss jeder Hl. Messe gesungen hat. Das bleibt sicher vielen Menschen in herzlicher Erinnerung. Ebenso die von Herrn Pfarrer moderierten Konzerte zur Advent- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Hartmann hatte auch große Freude an reich bestickten Messgewändern. In der ersten Zeit der Übertragungen aus Dettelbach sagte der Herr Pfarrer einmal, dass er nicht mit Allem in der katholischen Kirche einverstanden ist und dass ihn manches traurig macht. Als ehemaliger Bankbeamter denkt er bei so einer trüben Stimmung: „Ich soll doch auf der Bank geblieben sein!“ Aber dann geht er in seine geliebte Wallfahrtskirche, setzt sich vor die Statue der Schmerzhaften Muttergottes und betet dort eine Weile. „Dann vergeht die schlechte Stimmung und ich bin froh, dass ich der Pfarrer von Dettelbach bin!“

Bei der Begräbnisfeier am 16. August sagte der Prediger Dekan Gerhard Spöckl über den verstorbenen Herrn Pfarrer: „Er war kein Freund der Hohen Theologie, aber er war ein großer Marienverehrer!“

Zum Schluss noch eine schöne, etwas heitere Erinnerung. In der Anfangszeit der Übertragungen sagte Herr Pfarrer Uwe Hartmann, dass er wegen dem jungen Kantor Jonas besonders viele begeisterte Zuschriften bekommt. „Er hat sich in die Herzen der Menschen gesungen“. Einmal sagte er, dass Jonas jetzt längere Zeit nicht da sein wird, weil er eine Ausbildung macht. Und zu Jonas hingewandt sagte Herr Pfarrer ganz gutmütig: „Kommst aber schon wieder?“

Als dieser dann wieder zurück war und gesungen hatte, sagte Herr Pfarrer humorvoll: „Ich glaube, heute hat er wieder viele ältere Frauen glücklich gemacht!“

Verfasst von Maria aus dem Mühlviertel.